

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

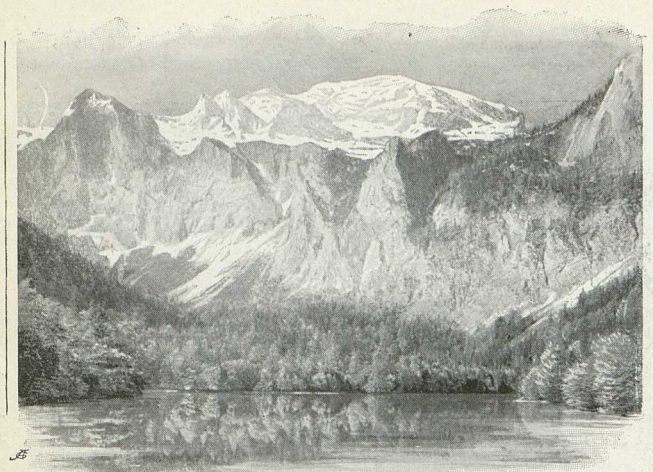
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der Obere Langbathsee mit dem Hölleugebirge.
Nach Originalaufnahme von Brandt in Gmunden.

reizende Umgebung. Auf markiertem Fußweg am rechten Ufer des Abflusses aus dem oberen See links aufwärts im Walde in $\frac{1}{2}$ Stunde zum Oberen Langbathsee. Kleiner Wildsee (727 m) von prachtvollen Waldungen umsäumt, in großartigem Gebirgskessel am Fuße des Hölleugebirges romantisch gelegen. Vom Nordende des oberen Sees über Großalm (Gasthaus), markierter Fußweg in zirka $3\frac{1}{2}$ Stunden nach Steinbach am Attersee.

ISCHL.

Von Ebensee über Mitterweißenbach (von hier Omnibus-Verbindung nach dem Attersee, Fahrordnung Seite XIX) nach Ischl, Fahrt neben der Traun interessant. Ischl, zirka 500 m Meereshöhe, liegt an der Vereinigung des Traun- und Ischlertales in geschütztem Gebirgskessel. Nördlich desselben die Spitzen des Hölleugebirges (Hauptgebiet der Allerhöchsten Hofjagd), nordöstlich öffnet sich das untere Trauntal, im Osten Hohe Schrott, Wildkogel. Im Südost Salzberg, Sandling, südwestlich das Kattergebirge, Hainzen, dazwischen öffnet sich das obere Trauntal (Ausblick zum Dachstein). Nach Westen das Ischltal; nordwestlich Zimnitz, Gartenzinken. Zufolge der günstigen Lage, mitten im prachtvollen Alpengebiet, zwischen den weltbekannten Salzkammergutseen, und des anerkannt günstigen Klimas, der milden, durch den Duft der ausgedehnten herrlichen Nadelholzwaldungen gewürzten Luft, dank seiner heilkräftigen Salzquellen, wurde Ischl der jährliche Sommeraufenthalt des Allerhöchsten Kaiserhauses, vieler vornehmer Familien und Zentrale des Fremdenverkehrs im Salzkammergute. Bahnverbindungen, Richtung: Traunsee-Attnang-Wien und Hallstätter See-Aussee-Wien, Seite VI—XI, Richtung Wolfgangsee-Mondsee-Salzburg, Seite XII—XVIII. Ischl, Sitz verschiedener Behörden, k. k. Salinen-, Forst- und Domänenverwaltung, Bezirksgericht, Hauptsteueramt,